

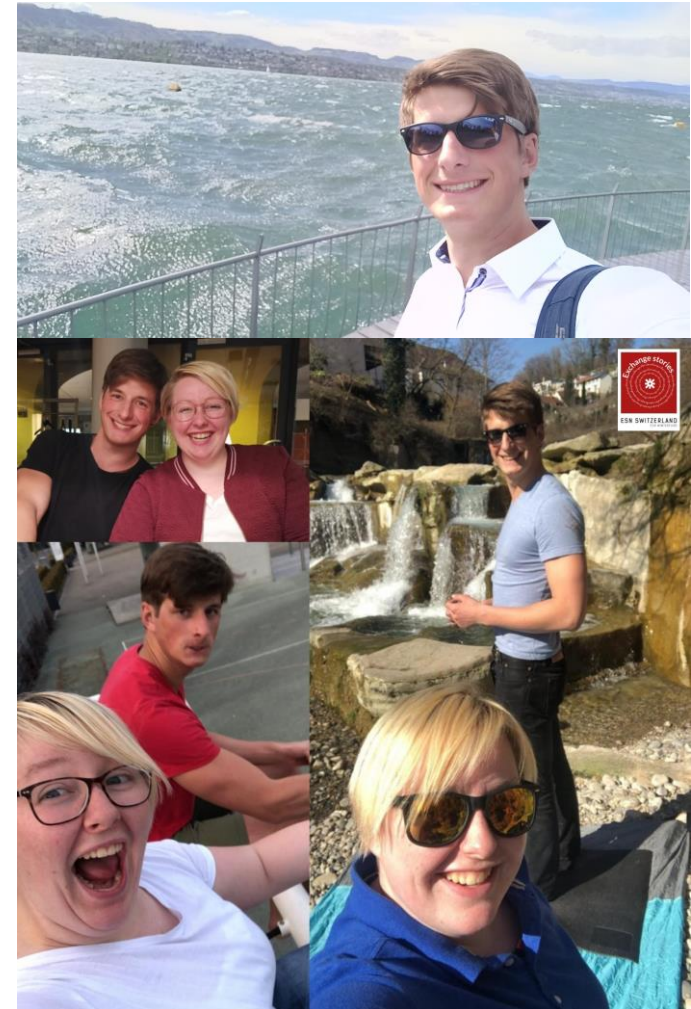
Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, Schweiz
- Februar 2019 – Juni 2019 (Frühlingssemester 2019)
- School of engineering, Wirtschaftsingenieurswesen - Wirtschaftsmathematik
- Luca Ostadal, luca.ostadal@gmx.de

Vorbereitung

- Austauschmöglichkeit durch Kooperation der ZHAW mit der TH Rosenheim (Heiminstitution)
- Besprechungen mit Professoren in Rosenheim und Kontaktaufnahme mit Frau Claudia Graf vom „international office“ in Winterthur
- Der Bewerbungsprozess erfolgte durchgehend online auf der dafür vorgesehenen Plattform MOBILITY – ONLINE der ZHAW



Unterkunft

Untergekommen bin ich in einem Studentenwohnheim in Winterthur, in dem ca. 100 Menschen leben. Betrieben wird es von einem Dienstleister namens Livit (Adresse: untere Briggerstraße 31, 8406 Winterthur)

Studium an der Gasthochschule

- Das ZHAW-interne Fitnessstudio, das eigentlich 30 CHF pro Semester kostet wurde uns kostenlos zur Verfügung gestellt
- Die Belegung der Module war von vornherein vorgegeben, sodass man die verpassten Module in der Heiminstitution anerkannt bekommt (Learning Agreement über 28 ECTS)
- Die Bibliothek ist in unter 10 Minuten zu Fuß vom Campus erreichbar und ist sehr zu empfehlen, da man auf die Lernlandschaft rund um die Uhr und 7 Tage die Woche Zugriff hat
- Zu erwähnen ist, dass man als Deutscher nur die „kleinen“ Stecker nutzen kann in der Schweiz und für die „großen“ und runden Stecker braucht man einen Adapter, um die Schweizer Steckdosen zu nutzen (jeder Sitzplatz in jedem Vorlesungssaal hat eine eigene Steckdose)
- Man bekommt einen eigenen Account für Zugriff auf das Intranet und eine eigene interne E-Mail-Adresse (xyz@students.zhaw.ch)
- Mensa ist sehr überteuert, wenn man Mahlzeiten für 2€ aus Deutschland in den Mensen gewohnt ist (12-16 CHF), also isst man oft bei Imbissen (sehr zu empfehlen ist die Stadtmuur mit Studentenausweis nur 9 CHF für Buffet)



Alltag und Freizeit

- Mit deutschem Geldbeutel kauft man gerne auch mal bei Aldi, Lidl oder Schweizer Pendant namens Denner ein; Coop und Migros sind recht „pricy“
- Krankenzusatzversicherung ist eine Überlegung wert
- Erasmus Student Network (ESN) bietet tolle Unternehmungen an (city-stroll, Wanderung, Schifffahrt, Schnitzeljagd, Brauerei-Tour)
- Im Studentenwohnheim lernt man viele Leute kennen
- Sehr zu empfehlen sind jegliche Bergwanderungen
- Stadtbesichtigungen (Genf, Zürich, Luzern, Lugano, aber auch Mailand, Konstanz)
- Eschenbergturm wacht über Winterthur
- Bruderhaus ist ein Wildpark
- Das Türmli ist eine Studentenbar, von einer WG geführt, die nur donnerstags offen hat
- Skillspark ist ein Trampolinpark
- Super Bade- und Grillort ca. 20 Minuten mit dem Bus vom Stadtzentrum im Fluss „Töss“ an der sogenannten Affenschlucht

